

Jutta Fleckenstein | Sabine Jankuhn |
Susanne Meiering | Holger Scholz

DIAGNOSTISCHER LEITFADEN

zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs

- ▶ Beobachtungskriterien
 - ▶ diagnostische Fragestellungen
 - ▶ Formulierungshilfen
 - ▶ Fördermaßnahmen
- zu den Förderschwerpunkten
- Lernen (L)
 - emotionale und soziale Entwicklung (esE)
 - körperliche und motorische Entwicklung (kmE)

2., überarb.
Auflage



Jutta Fleckenstein | Sabine Jankuhn | Susanne Meiering | Holger Scholz

Diagnostischer Leitfaden zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs

Beobachtungskriterien – diagnostische Fragestellungen –
Formulierungshilfen – Fördermaßnahmen

zu den Förderschwerpunkten

- Lernen (L)
- emotionale und soziale Entwicklung (esE)
- körperliche und motorische Entwicklung (kmE)

Die AutorInnen



Dr. Jutta Fleckenstein,

Jg. 1965

Lehramtsstudium der Wirtschaftswissenschaften und der Sonderpädagogik für die Berufsschule an der Universität zu Köln

Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin und

Promotion am Lehrstuhl für Heilpädagogische Psychologie und Psychiatrie, Universität zu Köln

Referendariat und Lehrtätigkeit an einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Förderschwerpunkt KME)

Weiterbildung zur Lerntrainerin für Legasthenie und Dyskalkulie

Fortbildungstätigkeit zu Themen der sonderpädagogischen Unterstützung

Ausbildungsbeauftragte und stellvertretende Schulleiterin



Susanne Meiering,

Jg. 1960

Studium der Musik und evangelischen Religion für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Osnabrück

Musiklehrerin an der Kreismusikschule Osnabrück

Ergänzungsstudium Dip-

lompädagogik an der Universität Osnabrück mit einer qualitativen Forschungsarbeit zu AD(H)S bei Erwachsenen

Danach Tätigkeiten als Lehrerin an Förderschulen (Förderschwerpunkte esE und L)

Mitwirkung bei der Implementierung des sozialen Trainingsraums an der CJD Christophorusschule Frechen, Weiterbildung in systemisch-lösungsorientierter Beratung



Sabine Jankuhn,

Jg. 1959

Studium der Germanistik und Philosophie an der Universität Münster

Dozentin in der beruflichen Rehabilitation an der Akademie Klausenhof, Hamminkeln

Selbstständige Supervi-

sorin und systemische Beraterin (DGSv) mit den Schwerpunkten Einzel- und Teamsupervision, Fallsupervision, Coaching, Führungskräfteentwicklung, Moderationen

Fortbildnerin u. a. im CJD IFW Moers und im Kölner Institut für systemische Beratung, Organisationsentwicklung und Weiterbildung (KIB) zu Themen des systemischen Arbeitens und Beratens im Schul- und Ausbildungskontext



Holger Scholz,

Jg. 1967

Lehramtsstudium der Sonderpädagogik an der Universität zu Köln

Anstellung als Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgemeinschaft

„Das körperbehinderte Kind“ am An-Institut der Universität zu Köln

Staatsexamen zum Förderschullehrer

Tätigkeit als Förderschullehrer an einer staatlichen Förderschule der Sekundarstufe I und im berufsbildenden Bereich der Handwerkskammer zu Köln

Unterrichtsbeauftragter der Universität zu Köln, Bereich Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung

Autor und Autorinnen sind Lehrkräfte am Berufskolleg der CJD Christophorusschule Frechen, einer Förderschule mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung, Lernen und emotionale und soziale Entwicklung

Jutta Fleckenstein | Sabine Jankuhn | Susanne Meiering | Holger Scholz

Diagnostischer Leitfaden zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs

Beobachtungskriterien – diagnostische Fragestellungen –
Formulierungshilfen – Fördermaßnahmen

zu den Förderschwerpunkten

- Lernen (L)
- emotionale und soziale Entwicklung (esE)
- körperliche und motorische Entwicklung (kmE)



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: www.schulz-kirchner.de

2., überarbeitete Auflage 2017

1. Auflage 2015

ISBN 978-3-8248-1149-6

e-ISBN 978-3-8248-9965-4

Alle Rechte vorbehalten

© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2017

Mollweg 2, D-65510 Idstein

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Haberkamm

Lektorat: Doris Zimmermann

Layout: Susanne Koch

Titelfoto: © ARTENS – fotolia.com

Druck und Bindung: Medienhaus Plump, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach

Printed in Germany

Die Informationen in diesem Buch sind von den Autorinnen und Autoren und dem Verlag sorgfältig erwo-
gen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorinnen
und Autoren bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist
ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb
der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar (§ 106 ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzun-
gen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verar-
beitung in elektronischen Systemen. Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich
kostenpflichtig.

Anfrage über: info@schulz-kirchner.de

Inhalt

Vorworte	7
Einleitung	9
A Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf	9
B Erstellung der Gutachten	10
C Aufbau des Leitfadens	11
D Fünfstufig beschreibende Formulierungshilfen	12
E Überblick	13
F Einschätzungsraster	14
1 Soziales Bedingungsfeld	17
1.1 Bildungsweg	17
1.2 Familiäre Bedingungen/Private Lebensbedingungen	18
1.3 Lebensraum/Freizeit	19
2 Körperliche und motorische Fähigkeiten	20
2.1 Medizinische Diagnose, Therapien, Medikamente	20
2.2 Äußeres Erscheinungsbild	21
2.3 Mobilität/Grobmotorik	22
2.4 Feinmotorik	23
2.5 Sinneswahrnehmung	24
3 Kognitive Fähigkeiten	25
3.1 Merkfähigkeit	25
3.2 Auffassungsfähigkeit	26
3.3 Kategorienbildung	27
3.4 Abstraktionsfähigkeit	28
3.5 Transferfähigkeit	29
3.6 Problemlösen	30
3.7 Kreativität	31
3.8 Lesefähigkeit	32
3.9 Schreibfähigkeit	33
3.10 Rechenfähigkeit	34
4 Sprachliche und kommunikative Fähigkeiten	35
4.1 Sprachliche Fähigkeiten	35
4.2 Kommunikative Fähigkeiten	36
4.3 Kontaktfähigkeit	37
5 Lern- und Arbeitsverhalten	38
5.1 Ordnung und Sorgfalt	38
5.2 Arbeitstempo	39
5.3 Ausdauer	40
5.4 Belastbarkeit	41
5.5 Konzentration	42
5.6 Pünktlichkeit	43
5.7 Flexibilität	44
5.8 Arbeitsplanung	45
5.9 Teamarbeit	46

6	Emotionale und soziale Fähigkeiten	47
6.1	Gefühlserleben	47
6.2	Gefühlsausdruck	48
6.3	Äußern von Bedürfnissen	49
6.4	Selbstkonzept (-wahrnehmung/-einschätzung)	50
6.5	Selbstvertrauen	51
6.6	Selbstständigkeit	52
6.7	Selbststeuerung (Hyperaktivität/Affektkontrolle)	53
6.8	Durchsetzungsvermögen	54
6.9	Interesse	55
6.10	Antrieb/Motivation	56
6.11	Eigeninitiative	57
6.12	Entscheidungsfähigkeit	58
6.13	Verantwortungsfähigkeit	59
6.14	Nähe und Distanzverhalten	60
6.15	Respekt/Toleranz	61
6.16	Kooperationsfähigkeit	62
6.17	Kritikfähigkeit	63
6.18	Frustrationstoleranz	64
6.19	Konfliktfähigkeit	65